

Bücher-Auction in Amsterdam

[41508.] bei
Frederik Muller & Co.

27. u. 28. November 1876.
**Les Bibliothèques importantes sur
les Sciences Naturelles,
spécialement sur l'Ornithologie et
la Conchyliologie,**

de
Mess. **Roeters van Lennep et van Reenen.**
Wichtige Sammlung, worin viele grössere
Prachtwerke neben den genannten Fächern
aus der Zoologie, Ichthyologie, Entomologie,
Palaeontologie, Botanik, Astronomie, Medi-
cin, Mathematik enthalten.

18. December 1876.

**La Bibliothèque intéressante,
spécialement sur la Linguistique,**

de feu
Mr. Eyssonius Wichers.
Merkwürdige Sammlung, besonders für die
romanische, französ., keltische, friesische,
deutsche u. niederländ. Sprache u. Literatur.
— Sanskrit, Hebr. u. Indisch u. and. asia-
tische Sprachen. — Neben einigen Werken
über Theologie, Geschichte etc.

Die Kataloge sind versandt und nur in
einzelnen Exempl. von Herrn F. A. Brock-
haus' Sort. und Antiqu. in Leipzig oder
direct zu beziehen.

[41509.] **Zeitschrift**
für die
österreichischen Gymnasien.

Verantwortliche Redacteurs:
K. Tomaschek, W. Hartel, K. Schenkl.
27. Jahrgang. 1876.

Jährlich 12 Hefte. Preis 24 M.

Die Zeitschrift für die österreichischen
Gymnasien hat es sich zum Ziele gesetzt,
ihren Leserkreis neben umfangreicheren Re-
censionen durch Jahresberichte und kurze
Bücheranzeigen über die neuen Erscheinun-
gen auf dem Gebiete der im Gymnasium
vertretenen Disciplinen, besonders der clas-
sischen und germanistischen Philologie und
Geschichte, zu orientiren. Die unterzeich-
nete Buchhandlung hofft umsomehr, dass Sie
diese Absicht durch rechtzeitige Zusendung
Ihrer Verlagsartikel unterstützen werden, als
unser Organ in der oesterr. Lehrerwelt einer
grossen Verbreitung sich erfreut und seine
Stimme auf die Anschaffungen in den Gym-
nasial-Bibliotheken nicht ohne Einfluss ist.
In diesem Sinne ersuchen wir um gütige
Zusendung der in Ihrem Verlage erschiene-
nen Werke.

Inserate: Die durchlaufende Nonpa-
reillezeile oder deren Raum 30 S.

Beilagen: 500 Exemplare Octavformat
10 M.

Wien.
Carl Gerold's Sohn, Verlagsbuchhdlg.

Restauflage zu verkaufen.
[41510.]
Ich beabsichtige, den ganzen Rest der
Auflage meines Buches:

Catalog
der wichtigeren, hervorragenden
und besseren Schriften
Deutscher Literatur,
welche in den Jahren von 1801 bis Ende
1868 erschienen sind. 67 Bogen Lex.-8.
(Preis 6 M.)

mit allen Vorräthen und Rechten zu ver-
kaufen. Reflectirende belieben sich gef. direct
an mich zu wenden.

St. Petersburg, 25. October 1876.
Hermann Hoppe.

**Wichtig für Verlags-handlungen
und Antiquariate.**

[41511.]
Auf vielseitige Anregung wird dem
„Narrenschiff“,
illustrierte, humoristisch-satyrische
Wochenschrift
(München, bei A. Weinreich)

ein
Literarischer Anzeiger

beigegeben, und können den Bücheranzeigenden
p. t. Verlags-handlungen und Antiquariaten
die billigsten Bedingungen gestellt werden.

Es kostet die

dreispaltige Petitzeile 30 S }
eine ganze Seite (240 Zeilen) } noch überdies
50 M } mit bedeutendem
eine halbe Seite 30 M } Rabatt.
eine Viertel-Seite 16 M }

Das „Narrenschiff“ ist in einer Auflage
von über 5000 in ganz Deutschland und
weiter noch verbreitet, und wird hauptsächlich
vom gebildeten und wohlhabenden, daher auch
büchertausenden Theile des Publicums nicht
nur gehalten und gelesen, sondern auch vielfach
aufbewahrt und in Einband gebracht, weshalb
Bücheranzeigen in demselben von ganz
besonderer Wirkung sein müssen, wovon
sich die Herren Inserenten schon nach dem er-
sten Versuche bestens überzeugen werden. Zu
recht zahlreicher Benutzung des literarischen An-
zeigers des „Narrenschiff“ wird hiermit freund-
lichst eingeladen.

München, im November 1876.

Verlag u. Administration
des „Narrenschiff“.

5000—6000 Mark

[41512.] werden für ein rentables, bereits
seit 4 Jahren bestehendes Buchdruckerei-
anwesen, verbunden mit täglich erscheinender
Zeitung, behufs Geschäftserweiterung gesucht.
Für einen Verlagsbuchhändler wäre durch ev.
Betheiligung günstige Gelegenheit für sorg-
fältigen billigen Druck seiner Verlagswerke
geboten, und fände sich außerdem der wissen-
schaftlich gebildete Redacteur betr. Zeitung zur
Correctur der letzteren bereit. Doppelte Sicher-
heit für die Einlage kann gewährt werden.
Gef. Offerten vermittelt unter J. F. 6416. die
Annoncen-Expedit. B. Thiemeß in Eibfeld.

[41513.] Zur wirksamen Ankündigung der in
Ihrem Verlage erschienenen

**Pädagogischen Nova, Schul-
bücher, Jugendschriften,
Lehrmittel**

empfehlen wir die in unserem Verlage er-
scheinenden Zeitschriften:

Der Oesterreichische Schulbote. Zeit-
schrift für die Interessen der Volks-
schule. (Red. Prof. Dr. J. Kress und
Franz Branky.) Aufl. 1000, er-
scheint monatlich zweimal. — Inserate:
die zweispaltige Petitzeile 20 S =
10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Post-
gebühr 15 M = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Freie pädagogische Blätter. (Her. A.
Chr. Jessen.) Mit Gratis-Beiblatt:
„Wegweiser durch die pädagog. Litera-
tur“. Aufl. 1200, erscheint wöchent-
lich. — Inserate: die zweispaltige Pe-
titzeile 20 S = 10 kr. oe. W. — Bei-
lagen incl. Postgebühr 15 M = 7 fl.
50 kr. oe. W.

Gesetzblatt für Volks- u. Bürgerschulen.
Aufl. 1000, erscheint monatlich zwei-
mal. — Inserate: die zweispaltige Pe-
titzeile 20 S = 10 kr. oe. W. — Bei-
lagen incl. Postgebühr 15 M = 7 fl.
50 kr. oe. W.

Beilagen werden franco Wien erbeten
andernfalls müssten wir die Frachtkosten
berechnen.

Diese drei Zeitschriften haben unter
allen Fachblättern der Monarchie die grösste
Verbreitung. Die Aufnahme eines Inserates
in diese drei Blätter dürfte jede weitere Be-
kanntmachung in Oesterreich überflüssig ma-
chen. Der „Oesterreichische Schulbote“ wird
namentlich in den Lehrerbildungsanstalten,
Bezirks-Lehrerbibliotheken etc. gehalten,
während die „Freien pädagogischen Blätter“
als Organ mehrerer Lehrervereine sich einer
starken Verbreitung in den Leserkreisen und
Vereinen erfreuen. Das „Gesetzblatt“ findet
seine Abnehmer hauptsächlich in den Krei-
sen der Bezirks- und Orts-Schulbehörden,
Schulinspectoren etc.

Hochachtungsvoll

A. Pichler's Witwe & Sohn,
Buchhandlung für pädagogische Literatur
u. Lehrmittel-Anstalt.
Wien V., Margarethenplatz 2.

Für Leihbibliotheken.

[41514.]
Bei **G. Herm. Serbe** in Leipzig erschien
soeben:

Verzeichniß einer Auswahl in jeder Hinsicht
empfehlenswerther Belletristik, welche in
neuen tadellosen Exemplaren, in 1—
10facher Zahl vorrätzig sind und zu sehr
niedrigen antiquarischen Preisen abge-
geben werden.

Das Verzeichniß umfaßt 871 Titel =
2443 Bände.

Preis 50 S, welche bei Bestellungen zurüd-
vergütet werden.